



SOLUTIONS

ALL.FONDS AGP

SAP® integrierte Softwarelösung für Anlagegrenzprüfungen
offener Immobilienfonds



Offene Immobilienfonds unterliegen einer Vielzahl von Compliance-Regeln, hierzu gehören auch die gesetzlichen Anlagegrenzen und deren Prüfung. Hohe Regulierungsdichte, steigende Informations- und Transparenzverpflichtungen sowie eine zunehmende Komplexität offener Immobilienfonds erfordern eine effiziente, zeit- und kostensparende Anlagegrenzprüfung. Um Kapitalanlagegesellschaften in die Lage zu versetzen, nachhaltige und effiziente Anlagegrenzprüfungen durchzuführen, haben wir im Rahmen ihrer Produktfamilie ALL.FONDS die Anwendung ALL.FONDS AGP entwickelt.

Reduktion von Zeit und Aufwand

ALL.FONDS AGP ist direkt in das SAP®-ERP-System integriert. Dadurch entsteht eine einheitliche Erfassungs- und Prüfungsumgebung, in der ein Zugriff auf die relevanten Daten möglich ist und sich wartungs- und fehleranfällige Schnittstellen erübrigen. Die Dialoge in ALL.FONDS AGP besitzen dasselbe „Look and Feel“ wie die SAP-Applikationen, so dass zeitaufwendige Einarbeitungsphasen entfallen. Die Sicherheit der sensiblen Daten bzw. die Vergabe individueller Datenzugriffe wird mit Hilfe des SAP-Berechtigungssystems über Rollen- und Berechtigungskonzepte gesteuert.

Datenakquisition, Datenaufbereitung und Umfang der Anlagegrenzprüfung

Relevante Vermögenspositionen und Bewegungsdaten werden aus den verschiedenen Modulen des SAP-Systems ermittelt. Ergebnis ist eine gemäß den Anforderungen der Anlagegrenzprüfung strukturierte Vermögensaufstellung.

Die für die Prüfung erforderlichen gesetzlichen Anlagegrenzen sind in der Standardauslieferung von ALL.FONDS AGP enthalten. Sie entsprechen den aktuellen gesetzlichen Anforderungen gemäß Investmentgesetz und Derivateverordnung.

Weitere kundenindividuelle Anlagegrenzen, wie vertragliche Grenzen und interne Richtlinien, können zusätzlich eingerichtet und geprüft werden.

Schlüsselfunktion von ALL.FONDS AGP

Wesentlicher Bestandteil der automatisierten Prüfung von gesetzlichen und kundenindividuellen Anlagerichtlinien ist eine spezielle Gliederungssystematik. Sie enthält für die unterschiedlichen Vermögensgegenstände einzeln festgelegte Schlüssel, die in ihrem Aufbau einer sachgerechten und gesetzeskonformen Auslegung des Investmentgesetzes und der Derivateverordnung entsprechen. Im Customizing werden diese Schlüssel den Anlagegrenzen zugewiesen, so dass in der Anwendung eine automatische Verknüpfung der durch die Datenakquisition ermittelten Vermögensgegenstände zu den jeweiligen Anlagegrenzen erfolgt. Auf diese Weise wird eine schnelle und sichere Grenzprüfung ermöglicht. Der offene und flexible Zugang zur Gliederungssystematik schafft die Voraussetzung, Anpassungen hinsichtlich gesetzlicher Änderungen oder nachträgliche Einrichtungen von bspw. vertraglichen Grenzen zeitnah und kostengünstig durchzuführen.






Ergebnisdarstellung

In der Anwendung stehen dem User fondsspezifische Übersichten zur Verfügung. Dadurch lassen sich die Ergebnisse der Grenzberechnungen zu jedem Zeitpunkt einfach und transparent ablesen.

- Tagesgenaue Informationen über Grenzauslastungen
- Status der Grenzen
- Differenzbetrag bis zur vollständigen Auslastung einer Grenze
- Bezugswert der Anlagegrenzen
- Vermögenspositionen je Grenze
- Kurse und Bestände zum Stichtag

Ampelfunktion

Um die Einhaltung der Anlagegrenzen darzustellen, bietet ALL.FONDS AGP eine parametrisierte Ampelfunktion. Hierbei wird aus den generierten Anlagegrenzprüfungsdaten der Grad der Grenzauslastung numerisch sowie grafisch angezeigt.

-  Anlagegrenzen nicht eingehalten
-  Warnung - Anlagegrenzen annähernd erschöpft
-  Anlagegrenzen eingehalten

Simulation bzw. ex ante Prüfung

Optional kann ALL.FONDS AGP um eine ex ante Prüfung erweitert werden. Diese gibt Auskunft über die Auswirkungen möglicher Zu- oder Abgänge auf die gesetzlichen sowie vertraglichen Grenzen bzw. internen Richtlinien. Mit der Funktion der Simulation können nicht nur isolierte Prüfungen eines Erwerbs durchgeführt werden, sondern es können auch mehrere Transaktionen für ein Portfolio geprüft werden.

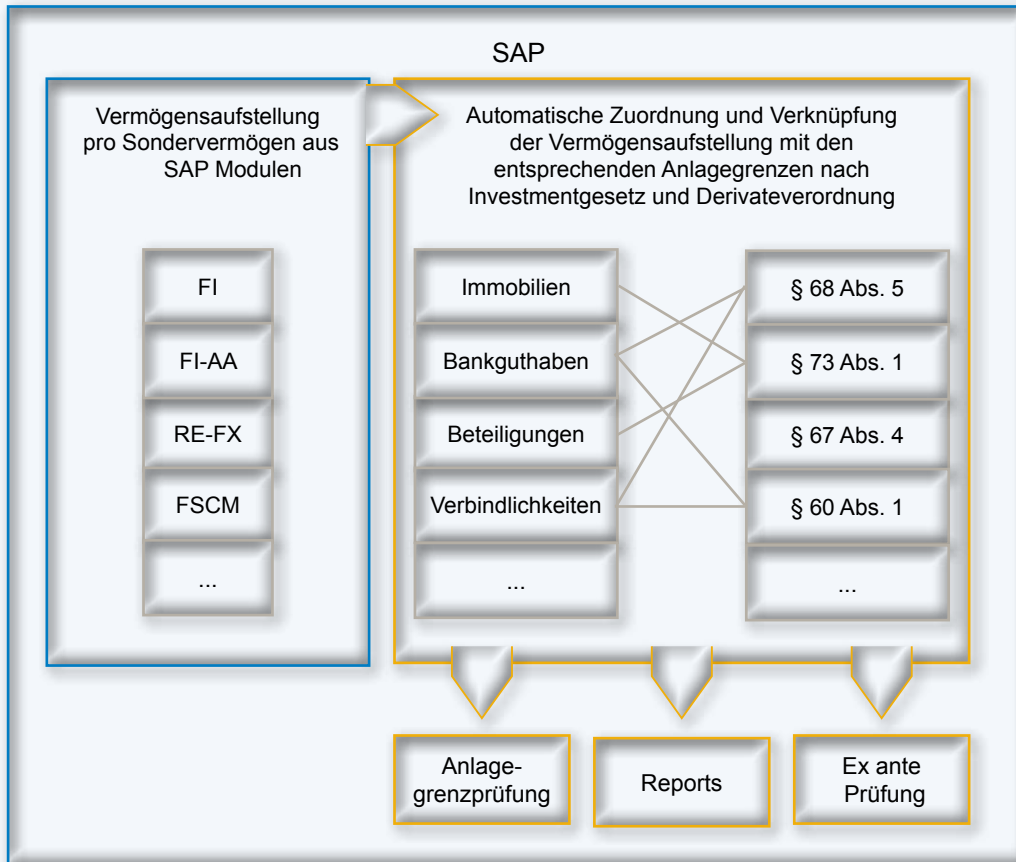
Hierzu werden die zu simulierenden Veränderungen im Fondsvermögen mit den Ist-Daten kombiniert und auf dieser Basis eine Anlagegrenzprüfung durchgeführt. Eine ex ante Prüfung ist nicht nur wichtig zur Vermeidung von Grenzverletzungen im Zusammenhang mit geplanten Zu- oder Abgängen, sondern ist unterstützend einsetzbar für Planung und Kontrolle des Anlageportfolios.



Im Ergebnis erhalten Sie mit ALL.FONDS AGP eine revisionssichere und individuell skalierbare Software zur Anlagegrenzprüfung. Die weitreichende Automatisierung des Prüfungsprozesses und die Zentralisierung der Daten vermeiden Fehlerquellen und führen zu einer optimalen Nutzung Ihrer Ressourcen.



Automatische Datenakquisition und Verarbeitung mit ALL.FONDS AGP



Funktionsüberblick ALL.FONDS AGP

- ALL.FONDS AGP prüft Fonds hinsichtlich der Anlagegrenzen des Investmentgesetzes und der Derivateverordnung sowie individueller Richtlinien
- Zentrale Datenakquisition und -aufbereitung direkt aus dem führenden ERP-System
- Daten der Vermögensaufstellungen können bei Bedarf manuell ergänzt werden
- Änderungsprotokollierung
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Anlagegrenzprüfung
- Schnelle Umsetzbarkeit neuer Regelungen und Gesetze
- Leistungsfähiges Werkzeug für Analyse und Controlling offener Immobilienfonds
- Revisions sichere und durchgängige Kontrolle
- Detailinformationen zur Auslastung von Anlagegrenzen

